

Erasmusbericht Auslandsstudium

Verfasserin: Aygül Tütüncü

Studiengang: Internationale Betriebswirtschaft

Universität: Kirikkale Universität Türkei

Zeitraum: 05.02.2014 – 24.06.2014

Wie kam es zu meinem Auslandsstudium?

Mein Name ist Aygül Tütüncü. Ich bin Studentin der Internationalen Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Nordhausen und ich bin kurz vor meinem Studienende. Ich habe mich für ein Auslandsstudium im Sommersemester in der Türkei entschieden. Positive Erfahrungen hatte ich bereits in meinem Auslandspraktikum in der Türkei bei Mercedes-Benz in Istanbul gesammelt, welche mich in meinem Vorhaben in der Türkei zu arbeiten verstärkte. Zu den bereits gesammelten Eindrücken über die türkische Arbeitswelt bot das Auslandsstudium im Anschluss die Chance das türkische Bildungssystem näher kennenzulernen. Das könnte bei einer Stellenbewerbung in der Türkei zusätzlich vorteilhaft bewertet werden.

Vorbereitungen auf das Studium:

Die Vorbereitungen auf mein Auslandsstudium mussten ziemlich zügig laufen, da ich mich weitgehend spät für das Auslandsstudium angemeldet habe. Als Erstes habe ich auf der Homepage der Fachhochschule Nordhausen die verschiedenen Universitätspartner angeschaut, die für Betriebswirtschaftler geeignet sind. Ich verglich das Lehrprogramm der Universitäten und die Credits. Die Universität in Kirikkale musterte sich aus. Sie bot die nötigen Prüfungsfächer im Sommersemester an und der Email-Verkehr mit der Universität verlief reibungslos. Obwohl meine Anreise relativ zeitnah war, bekam ich sehr gute Unterkunftsmöglichkeiten. Auf meine Anfrage hin, informierte man mich, dass die Universität Kirikkale ein Abkommen mit einem Studentenwohnheim (namens Residorm) hat, welche sich direkt auf dem Campus befindet. Die Nähe zur Fakultät ist ein riesen Vorteil. Ich bekam ein Zimmer für mich selbst und konnte als Erasmusstudent günstig wohnen. Es gibt auch sämtliche weitere Wohnheime im naheliegenden Yenisehir. Insgesamt ist die Unterbringung kein Problem in Kirikkale. Nur sollte man nicht allzu lange warten, wenn man günstig wohnen möchte, da Kirikkale eine Universitätsstadt ist und dementsprechend große Nachfrage besteht.

Ich habe 7 Fächer mit insgesamt 30 Credits besucht und abgelegt.

1. Mirco Economics **5 Credits**
2. Strategic Management **4 Credits**
3. International Economics II **4 Credits**
4. Marketing Management **4 Credits**
5. Research Methods **5 Credits**
6. Services Marketing **5 Credits**
7. Professional English for Business II **3 Credits**

Sprachbedingungen:

Ich besuchte die Vorlesungen auf Türkisch. Da dies meine Muttersprache ist, hatte ich keine Probleme und Bedenken. Für Studenten, die nicht der türkischen Sprache mächtig sind, empfehle ich die Universität 9 Eylül in Izmir, da sie im Gegensatz zu Kirikkale die Vorlesungen überwiegend auf Englisch hält.

Prüfungen:

In Kirikkale ist es üblich, dass Skripte oder Mitschriften über die Vorlesungen von Studenten oder Professoren im Druckershop hinterlegt und verkauft werden. Somit war es relativ einfach den Vorlesungen zu folgen.

Die Prüfungen in der Türkei waren machbar, sobald man alle Vorlesungen regelmäßig besuchte. Das Prüfungssystem an staatlichen Universitäten sieht zwei oder drei Prüfungen in einem Semester vor. Diese werden als „Vize“, „Final“ und „Bütünleme“ bezeichnet. Vize ist die erste Prüfung, in der die Lehrinhalte der ersten Semesterhälfte geprüft werden. Im sogenannten Final werden dann die Lehrinhalte der zweiten Semesterhälfte abgefragt. Ein Semester besteht aus 5 Monaten. Die Berechnung der Gesamtnote lässt sich aus beiden Noten errechnen, mit der Gewichtung 40% Vize und 60% Final. Für Studenten, die die Prüfung nicht bestehen gibt es noch das sogenannte „Bütünleme“, was zur Verbesserung und Ersatz des Finals dient. Die Benotungen sehen folgendermaßen aus: AA, BA, BB, CB, CC, DC, DD, FD, FF. „AA“ ist hier die beste Note, die man erreichen kann. DC und DD sind Noten, die erst einmal weder gut noch schlecht sind. Man spricht von einer Gefährdung. Ob man die Prüfung, in der man DC oder DD erhalten hat, besteht, hängt davon ab, ob man bei allen anderen Fächern einen Gesamtnotendurchschnitt von 2.0 hat. Das bedeutet, dass das Bestehen abhängig von der Bewertung anderer Fächer ist. FD und FF stehen für endgültig nicht bestandene Prüfungen.

Beschreibung der Universität und Freizeitmöglichkeiten:

Der grüne Campus der Universität ist in Yasihan, wenige Kilometer entfernt vom Stadtzentrum. Studenten können in der Mensa essen und haben die Möglichkeiten in Anlagen Sport zu machen (Fußball/Basketball/Sprinten, etc..). Am Teich im Campus können Studenten sitzen und sich ausruhen. Einen Supermarkt gibt es auch. Jede Fakultät besitzt

zudem eine eigene Kantine und einen Druckershop, wo Studenten was zum Essen oder Trinken kaufen und Kopierarbeiten betätigen können. Für die medizinische Ausstattung der Studenten wird auch gesorgt, da die Universitätsklinik sich mitten im Campus befindet. Für Interessenten gibt es auch eine Moschee.

Die meisten Studenten verbringen ihre Freizeit im nahegelegenen Yenisehir. Dort gibt es viele beieinander liegende Cafés und Restaurants. Einkauf/Kinobesuche/Restaurants sind auch im Einkaufszentrum namens Podium möglich, welche sich im Stadtzentrum befindet. Viele Studenten leihen sich Fahrräder aus und fahren auf dem Campus. Die Hochschule bietet den Studenten eine große Bibliothek, nicht nur mit Lehrbüchern, an. Die nächstgelegene Großstadt ist die Hauptstadt Ankara, welche sehr beliebt ist zum Spazieren, Shoppen und andere Freizeitaktivitäten. Von Kirikkale nach Ankara kann man mit der Bahn oder mit dem Bus oder Auto gelangen.

Flexibilität und Mobilität

Gelbe Minibusse fahren die Studenten von Yasihan ins Stadtzentrum und zurück. Es ist zu erwähnen, dass der Campus der Universität sehr groß ist. Mit ein wenig Kleingeld können die Studenten den Fahrdienst von Minibussen, die auf dem Campus kreisen, nutzen.

Wie sind die Leute und die Stimmung an der Gasthochschule:

Die Professoren und die Studenten an der Gasthochschule waren sehr herzlich und hilfsbereit. Mit den Professoren pflegte man den Kontakt und hat auch mal miteinander türkischen Tee getrunken. Hilfe und Unterstützung wurden in jeder Hinsicht angeboten. Das Erasmus-Amt an der Kirikkale Universität ist stets bereit den Erasmusstudenten zu beraten. Der Leiter des Erasmus-Amtes beherrscht zudem die deutsche Sprache. Studenten können sich in Sicherheit fühlen, da der gesamte Campus von der Security überwacht und der Eingang und Ausgang betreut werden. Interessant und auch etwas unangenehm kann man empfinden, dass die Hunde aus der Tiermedizinischen Fakultät auf dem Campus frei herumlaufen dürfen. :D

Fazit:

Ich bin sehr glücklich darüber, dass ich an der Kirikkale Universität studiert habe. Ich empfehle allen Studenten dieselbe Erfahrung zu machen. Jeder, der eine Abwechslung sucht, neue Kulturen kennen lernen und neue Eindrücke sammeln möchte, sollte ein Auslandsstudium in Kirikkale machen. Auf diese Weise kann man das Studium mit Lebenserfahrung verbinden.

Einverständniserklärung:

Ich stimme zu, dass der Bericht anderen Studierenden der FH-Nordhausen zur Verfügung gestellt wird und ggf. auf den Web-Seiten der FHN veröffentlicht wird.

Aygül Tütüncü